

# ihr engagement

# der verein

Für eine Überweisung benutzen Sie bitte das Spendenkonto des Förderkreises Sumy-Hilfe e.V.

Kreditinstitut: KD-Bank Duisburg  
IBAN: DE17 3506 0190 1566 4360 15  
BIC: GENO DED1 DKD  
Verwendungszweck: Miniwerkstatt

Sie erhalten automatisch zu Beginn des nächsten Jahres (wenn gewünscht sofort) eine **Spendenquittung**.

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf dem Verwendungszweck an oder senden Sie eine kurze Notiz per Mail an

[kontakt@sumy-hilfe.de](mailto:kontakt@sumy-hilfe.de)

Ihre Spende kommt zu 100% ohne zusätzliche Verwaltungskosten der Finanzierung der neuen Miniwerkstatt der Gesellschaft Felicitas in Sumy zugute.

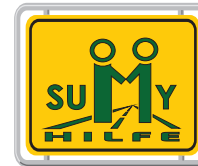


Einen Film zum Projekt Miniwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage.

Zweck des Vereins ist es, bei der Verbesserung der Lern- und Lebensbedingungen für Menschen mit geistiger Behinderung in Sumy / Ukraine und Umgebung mit zu helfen.

## Das heißt konkret:

- Unterstützung bei den laufenden und investiven Kosten in allen Arbeitsbereichen der Gesellschaft Felicitas
- Hilfsgütertransporte
- Weiterbildungen von Mitarbeitern



## kontakt

Förderkreis Sumy-Hilfe e.V.  
**Amund Schmidt**  
(Geschäftsführer)  
D 15711 Zeesen, Am Krummensee 26d

Tel.: +49 (0)3375 5231945  
eMail: [kontakt@sumy-hilfe.de](mailto:kontakt@sumy-hilfe.de)

Fotos: Gesellschaft Felicitas | Layout: Amund Schmidt

# [www.Sumy-Hilfe.de](http://www.Sumy-Hilfe.de)

## Förderkreis Sumy-Hilfe e.V.

## Eine Miniwerkstatt



für **junge Erwachsene**  
mit geistiger  
Behinderung  
in der  
Ostukraine



## Schule und Werkstatt

**1994** wird die kleine Schule für Schüler mit geistiger Behinderung in Sumy/Ukraine von der Gesellschaft Felicitas eröffnet. Eine vergleichbare Schule gab es bisher nicht. Viele Schüler waren vorher in einem Sonder-Kindergarten für Kinder mit Behinderung.

**2000** beginnt die von der Gesellschaft Felicitas errichtete Werkstatt für 40 Beschäftigte ihre Arbeit. Vorgesehen ist, dass Schüler der Schule im entsprechenden Alter zur Werkstatt wechseln.

**2004** wird unter finanziellem Druck die Werkstatt verstaatlicht und eine neue Leitung eingesetzt. Absolventen der Schule der Gesellschaft Felicitas werden von der Werkstatt als „zu schwer behindert“ abgewiesen. Sie verbleiben zum Teil in der Schule und blockieren die wenigen Plätze.

**2016** steht eine Wohnung neben der Schule zum Verkauf und die Idee wird umgesetzt, dort eine Miniwerkstatt für Absolventen der Schule einzurichten.



## Miniwerkstatt

- Das Konzept der Miniwerkstätten ist seit Jahren in Belarus erfolgreich. Es werden Wohnungen angemietet, mitunter auch zwei zusammenhängende Wohnungen. Dort arbeiten ca. 6 bis 12 Beschäftigte mit geistiger Behinderung. Es werden handwerkliche, typografische und andere Produkte erstellt.
- Die Wohnung, die neben der Schule in Sumy zum Verkauf steht hat reichlich 80 m<sup>2</sup>. Der Kaufvertrag wurde von der Gesellschaft Felicitas am 1. August 2016 unterschrieben. Die Eigentums-Wohnung kostet ca. 15.000 Euro.
- Von der Gesellschaft Felicitas wurde ein Raum- und Nutzungsplan erstellt. Bei den verantwortlichen Behörden wurden entsprechende Genehmigungen eingeholt und die Finanzierung der laufenden Kosten vereinbart.

## Der Plan

- Der Verkäufer der Wohnung wollte den Kaufpreis bis Ende November 2016 haben. Deshalb hat der Förderkreis Sumy-Hilfe eine Reihe von privaten (durchweg zinslosen) Darlehn aufgenommen. Diese müssen im Laufe des Jahres 2017 zurück gezahlt werden.
- Für einen Teil der Ausstattung und die Einrichtung eines dringend benötigten Sportraums gibt es Sponsoren in Sumy.
- In der Wohnung sind noch einige Sarnierungsarbeiten zu erledigen und die Miniwerkstatt ist auszustatten. Die genauen Kosten sind noch nicht bekannt.
- Wir benötigen Ihre Mithilfe.

**Unser Ziel: Spätestens bis Dezember 2017 ist der Betrag von mindestens 15.000 € für die (Re-)Finanzierung der Miniwerkstatt beisammen.**